

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 70/009/2015

öffentlich

Fachbereich: Umweltamt Bearbeiter/in: Waldapfel, Hermann-Josef	Datum: 12.08.2015 Az.: 70-11 WI
---	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz	31.08.2015	Kenntnisnahme

Vorstellung des Abschlussberichts zur Initialberatung Klimaschutz

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis.

Fachbereich: Umweltamt	Datum: 12.08.2015
Bearbeiter/in: Waldapfel, Hermann-Josef	Az.: 70-11 WI

Vorstellung des Abschlussberichts zur Initialberatung Klimaschutz

Anlass der Vorlage:

Der Kreis Mettmann verfolgt auf der Grundlage politischer Beschlüsse das Ziel, seine Aktivitäten im Rahmen des kreisweiten Klimaschutzprozesses zu bündeln und weiter zu entwickeln. Auf der Ebene des Kreises wurden bzw. werden bereits Klimaschutzaktivitäten in verschiedenen Aufgabenbereichen durchgeführt. Dazu gehören die Energieversorgung von kreiseigenen Liegenschaften, der Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energieträger, die Energieberatung von Bürgern und Unternehmen, die Angebotsentwicklung im öffentlichen Personennahverkehr, das nachhaltige Flächenmanagement und weitere Aufgaben.

Die Maßnahmen sind jedoch meist noch nicht explizit als Klimaschutzmaßnahmen eingeordnet und zusammengeführt, sowie hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Wirkungen analysiert und öffentlichkeitswirksam dargestellt worden. Um diese Ziele zu erreichen, strebt der Kreis Mettmann die Erstellung eines integrierten kreisweiten Klimaschutzkonzeptes an. Die Initialberatung Klimaschutz, welche der Kreis Mettmann mit Unterstützung aus Fördermitteln der Klimaschutzinitiative des Bundes in den Jahren 2014 und 2015 durchgeführt hat, liefert hierfür eine erforderliche thematische Grundlage.

Ziel der Initialberatung im Kreis Mettmann ist es, die Grundlage für einen systematischen Einstieg in den kreisweiten Prozess des Klimaschutzes und der Anpassung an Folgen des Klimawandels zu legen. Dabei gilt es auch, bereits bestehende Aktivitäten sowie Zusammenarbeitsstrukturen mit den kreisangehörigen Städten und weiteren Akteuren einzubeziehen und mögliche künftige Zusammenarbeitsfelder aufzuzeigen.

Sachverhaltsdarstellung:

2.1 Ablauf der Initialberatung

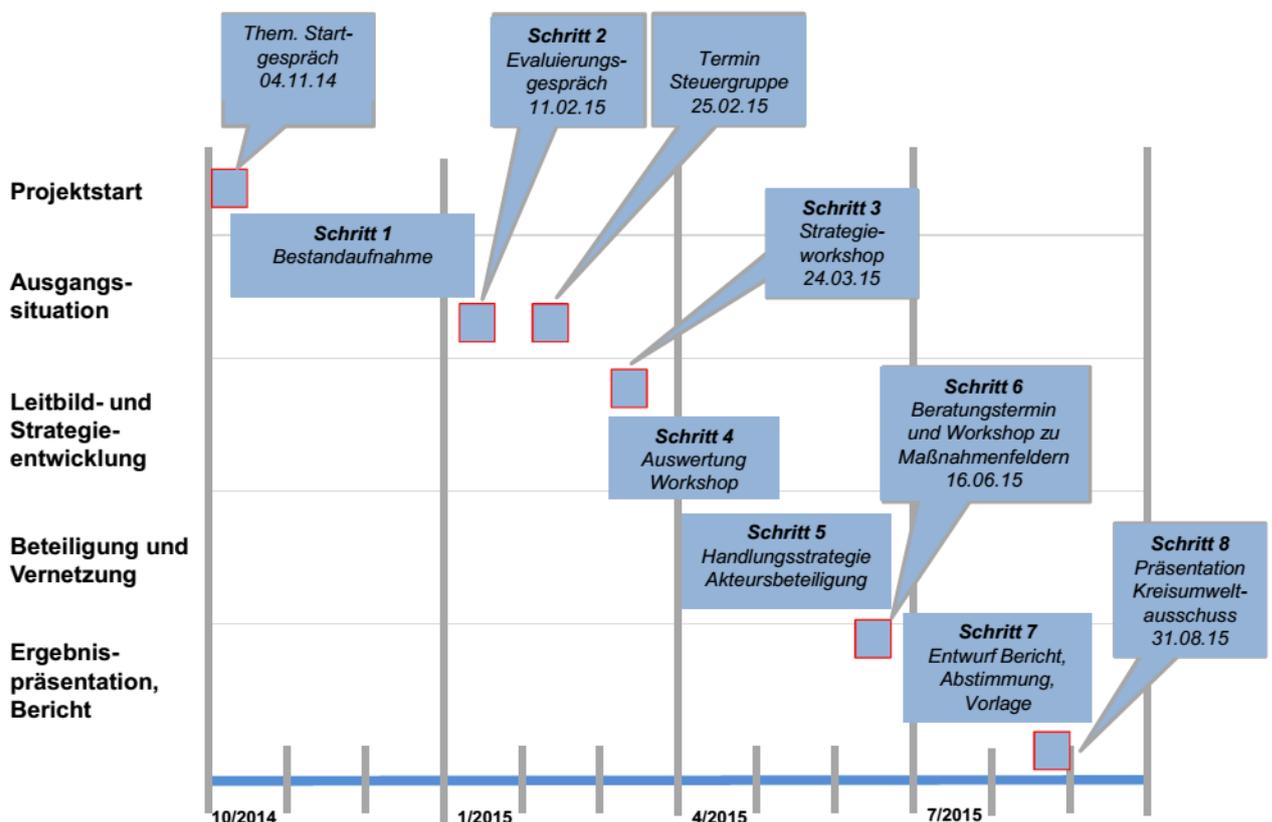
Die durchgeführten Arbeitsschritte der Initialberatung Klimaschutz entsprechen den Vorgaben der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit - BMUB) und erfolgten im Zeitraum zwischen Oktober 2014 und August 2015. Mit den Leistungen der externen Beratung beauftragte die Verwaltung in Abstimmung mit dem Fachausschuss das Büro Institut für Regionalmanagement, Marl zusammen mit dem Büro Dr. Grauthoff Unternehmensberatung für Energie und Umwelt, Dinslaken. Die Arbeiten erfolgten in enger Abstimmung der externen Berater mit der Verwaltung und umfassten im Wesentlichen folgende Schritte:

- Ist-Analyse des Energiemanagements und weiterer Klimaschutz-Aktivitäten des Kreises
- Erhebung zu Schwerpunkten der Zusammenarbeit von Kreis und kreisangehörigen Städten bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- 3 Beratungstermine vor Ort
- 2 Workshops mit ausgewählten Akteuren
- Abschlussbericht mit Zeit- und Maßnahmenplan

Im Ablauf der Initialberatung wurden folgende Fachämter der Kreisverwaltung einbezogen:

- Amt für Personal, Organisation, Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus (Amt 10; Bereich Betriebliche Mobilität)
- Planungsamt (Amt 61; Bereiche Regionalplanung, Bauleitplanung, Radwege, Untere Landschaftsbehörde)
- Kämmerei (Amt 20; Bereich Nahverkehr-ÖPNV)
- Liegenschaftsamt (Amt 23; Bereiche Immobilienbewirtschaftung, Energiemanagement; Fuhrpark und Radwege (Kreisstraßen))
- Umweltamt (Amt 70; Bereiche Klimaschutz, Bodenschutz, Gewässerschutz)
- Rechts- und Ordnungsamt (Amt 32; Bereich Bevölkerungsschutz)

Die im Kreistag des Kreises Mettmann vertretenen politischen Fraktionen und Gruppen sowie Vertreter der kreisangehörigen Städte wurden im Rahmen von zwei Workshops eingebunden. In der folgenden Abbildung sind die Arbeitsschritte und Termine entlang der Zeitachse dargestellt:



2.2 Inhalte und Ergebnisse der Initialberatung

Im Rahmen der Initialberatung Klimaschutz wurden folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Bestandsaufnahme zu Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen im Vorfeld eines integrierten Klimaschutzkonzeptes bezüglich umgesetzter, laufender und geplanter Maßnahmen
- Entwicklung erster Strategien und Akteursstrukturen in dem Klimaschutzprozess des Kreises, mit Einbindung von Beteiligten aus den Ebenen Kreisverwaltung, Politik auf Kreisebene, kreisangehörige Städte
- Identifikation und Darstellung von Schwerpunkt-Handlungsfeldern in dem künftigen Klimaschutzprozess des Kreises sowie Ableitung erster Maßnahmenansätze. Beteiligte Akteure des Kreises sollen dadurch befähigt werden, künftig lokale Klimaschutzziele zu erarbeiten und entsprechende Maßnahmen abzuleiten.

Die Ergebnisse der Initialberatung Klimaschutz sind in einem Abschlussbericht der beauftragten externen Gutachter dokumentiert. In dem Abschlussbericht sprechen die externen Gutachter auch die Empfehlung an den Kreis aus, auf der Grundlage der Initialberatung Klimaschutz die Aufstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis vorzunehmen, da mit dem Klimaschutzkonzept notwendige Entscheidungsgrundlagen für die Umsetzung konkreter Maßnahmen geschaffen werden können. Das Klimaschutzkonzept und ebenso mögliche weitere Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes können nach der Förderrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert werden.

Der Abschlussbericht der Initialberatung wird kurzfristig nachgereicht. Die Ergebnisse werden von den beauftragten Gutachtern dem Fachausschuss vorgestellt.